

Neue Gebäude – Herzstück der Saatzucht eingeweiht

Im Rahmen des Agrarpolitischen Tages am 17. Juni 2016 fand am frühen Vormittag die Einweihung des neuen Gebäudes der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans Lembke KG (NPZ) mit Arbeits- und Laborräumen in Malchow statt. Familie Brauer hatte zu diesem besonderen Anlass neben den Mitarbeitern des Unternehmens den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern Dr. Till Backhaus, unsere Landrätin Kerstin Weiss sowie den neuen Präsidenten des Landesbauernverbandes Detlef Kurreck und weitere Persönlichkeiten des öffentlichen und politischen Lebens geladen.

Nach einer langen und auch kräftezehrenden Bauzeit ist es geschafft. In das neue Saatzuchtgebäude wurden 6,5 Millionen Euro investiert.

Durch seine elegante Schlichtheit und die lichtdurchflutete Bauweise passt es sich wunderbar in den vorhandenen Komplex ein, womit es den Bauherren gelungen ist, Architektur und Funktionalität zusammenzuführen. Die neuen Labor- und Arbeitsräume sind ein unterstützendes Werkzeug für die Forschung und Züchtung und bieten den Mitarbeitern bessere Arbeitsbedingungen als zuvor. Vom Trocknen und Aufbereiten des Erntegutes bis hin zum Verpacken und Lagern des Saatgutes sind die Arbeitswege effizienter gestaltet worden.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wünscht dem Unternehmen und seinen 80 Mitarbeitern viel Erfolg und viele neue Impulse für die Fortführung des Erbes von Prof. Lembke in der Pflanzenzüchtung auf der Insel Poel. *G.R.*



Foto oben links (v.l.): NPZ-Geschäftsführer Dietmar Brauer, Landrätin Kerstin Weiss und Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus bei der symbolischen Eröffnung. Im Anschluss besichtigten die Gäste die neuen Arbeitsräume.

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite	2-3
Vorgestellt.....	Seite	3
Informationen aus der Gemeinde.....	Seite	3-4
Spenden an den Schulförderverein.....	Seite	4
Geburtstage.....	Seite	6
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite	7
Sportberichte.....	Seite	8-9
Öffnungszeiten.....	Seite	10
Informatives	Seite	10-11
Kirchennachrichten	Seite	12
Informatives	Seite	13

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Elektro Frenkel	038425 42873
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Bruhn	038425 20201
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Schlüsselnotdienst	03841 62575
– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



Erhaltungsmaßnahmen Radweg Kirchdorf – Weitendorf

Dringend sanierungsbedürftig ist noch die Gefahrenstelle im Bereich Ortsausgang Kirchdorf in Richtung Weitendorf. Hier konnte festgestellt werden, dass das Wurzelwerk der in der Nähe stehenden Pappeln die Asphaltdecke anhebt und somit mehrere hintereinanderliegende Bodenwellen mit aufgeplatzttem Asphalt zu erkennen sind. Hierzu fand am 29.04.16 ein Ortstermin mit Vertretern des Straßenbauamtes und der Straßenmeisterei Rüggeow statt. Je nach finanzieller Verfügbarkeit von Landesmitteln können die Sanierungsmaßnahmen begonnen werden – voraussichtlich Herbst 2016. Um entsprechende Baumaßnahmen vornehmen zu können, ist eine Begehung mit den Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde zur Begutachtung des Wurzelwerkes unumgänglich.

Zuwendungsbescheid „Touristische Aufwertung Gemeinde-Zentrum Kirchdorf“

Am 17.05.16 erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Zuwendungsbescheid für das Vorhaben „Touristische Aufwertung Gemeinde-Zentrum Kirchdorf“. Der Höchstbetrag der Förderung beträgt 51.031,84 Euro. Der Fördersatz ist mit 90 Prozent bestimmt. Die Zuwendung ist zweckgebunden mit folgendem Inhalt: Im Bereich des Gemeinde-Zentrums werden die Grünanlagen neu gestaltet. Weiterhin wird für Einheimische und Touristen eine behindertengerechte Sanitäranlage mit Babywickelraum errichtet und es werden Bereiche mit Schmuckelementen versehen.



Breitbandausbau-Eigenanteil

Im Rahmen des Bundesprogramms zur Förderung des Breitbandausbaus (50 MBit; Volumen 2,6 Mrd. €) machte das Land die Landkreise zuständig. Federführend durch das Breitbandkompetenzzentrum (BKZ; angesiedelt beim Zweckverband elektronische Verwaltung) wurden zunächst 24 Anträge mit einem Volumen von ca. 400 Mio. € im ersten Aufruf des Bundesprogrammes gestellt. Wie aus der Presse zu entnehmen war, waren im ersten Aufruf des Programmes alle 24 Anträge erfolgreich und es liegen für alle Cluster vorläufige Bescheide vor. Für den zweiten Aufruf des Bundesprogrammes wurde nunmehr der Rest des Landes in weiteren

65 Anträgen zur Förderung beantragt. Auch der Antrag Insel Poel wurde berücksichtigt.

Da aus dem Bundesprogramm eine Förderung von bis zu 70 % möglich ist, gibt das Land eine Aufstockung um 20 % auf 90 % dazu. Zu diesem Zweck soll ein Nachtragshaushalt noch vor der Sommerpause in den Landtag eingebracht werden, mit dem ein Zugriff auf insgesamt 360 Mio. € aus der Rücklage ermöglicht werden soll. Die Förderung des Bundes zum Breitband erfordert einen kommunalen Eigenanteil von 10 %. Da dies für viele Kommunen aufgrund der Haushaltslage schwerlich zu erbringen ist, hat nun das Land den Vorschlag unterbreitet, dass für den Fall, dass alle Anträge zum Zuge kämen, insgesamt 170 Mio. € vorfinanziert werden. Die Vorfinanzierung soll durch eine teilweise Auflösung des kommunalen Aufbaufonds (KAF) refinanziert werden. Die Rückflüsse in den KAF sollen in Höhe von ca. 20 Mio. € pro Jahr an das Land abgeführt werden, bis die Vorfinanzierung ausgeglichen ist. Ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren soll im Juli abgeschlossen werden.

Damit wären dann die Gemeinden aus der finanziellen Verantwortung komplett raus, so der Landkreis NWM, Fachdienst Stabsstelle.

Ideenwerkstatt zum Rahmenplan

Die Auftaktveranstaltung zur Ideenwerkstatt fand am 21. Januar 2015 statt. Die Veranstaltung war gut besucht und es erklärten sich viele Bürger bereit, in den einzelnen Arbeitsgruppen (Arbeitsgruppe: Tourismus, Gewerbe, Infrastruktur – Arbeitsgruppe: Kultur, Bildung und Soziales) mitzuarbeiten. Die Beratungen in den Arbeitsgruppen sind abgeschlossen. Wir haben uns dazu entschlossen, die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im September den Poeler Vereinen vorzustellen, zu erörtern und eventuell noch mit wertvollen Ideen zu ergänzen. Bis Jahresende wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar den Rahmenplan fertigstellen, der dann als Diskussionsgrundlage, zuerst in den Fachausschüssen und anschließend der Gemeindevertretung zum Beschluss vorgestellt wird.

Flüchtlinge auf Poel

Im „Poeler Inselblatt“ für den Monat Mai 2016 wurde u. a. darauf hingewiesen, dass Lebensmittelkörbe für Flüchtlinge und Bedürftige beim Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ab Mitte Mai 2016 von der Wismarer Tafel e. V. aus Wismar im Mehrgenerationenhaus einmal wöchentlich verteilt werden. Nach nunmehr erneuter Rücksprache mit den ehrenamtlichen Tätigen sowie der Wismarer Tafel e. V. wurde sich dazu entschieden, dass nunmehr keine Lebensmittelkörbe direkt auf der Insel Poel ausgeteilt werden.

Der Hintergrund ist, dass eine Gleichberechtigung anderer Flüchtlinge sowie Bedürftiger, die in anderen Gemeinden des Landkreises Nordwestmecklenburg wohnen, nicht gewährleistet wäre. Weiterhin besteht jedoch die Möglichkeit,

dass alle bedürftigen Personen auf der Insel Poel, nach entsprechender Anmeldung, die Lebensmittelkörbe bei der Wismarer Tafel e. V. in der Mecklenburger Straße in Wismar direkt abholen können. Hierzu wurde auch bereits im „Poeler Inselblatt“ in der Ausgabe Juni 2016 hingewiesen.

Nach aktuellem Stand (20.06.2016) sind im Melderegister der Gemeinde Ostseebad Insel Poel 31 Flüchtlinge gemeldet.

Bassam Ibrahim ist zwischenzeitlich nun in eine eigene kleine Wohnung in der Straße der Jugend 7 gezogen. Bis eine endgültige Lösung zum Wohnraum für unsere erste Flüchtlingsfamilie gefunden worden ist, verbleibt diese solange in der Straße der Jugend 12.

Anmerkend sei noch hinzuzufügen, dass die Wohnungen in Wangern 25 seitens des Landkreises Nordwestmecklenburg zum 30. Juni 2016 gekündigt worden sind. Es ist jedoch geplant, den Großteil der Flüchtlinge in die Wohnungen in der Straße der Jugend (7 und 10) unterzubringen. Momentan finden hierzu weitere klärende Gespräche zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sowie den ehrenamtlich Tätigen statt.

Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus 2017-2020

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser (MGH) mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020. Eine Voraussetzung für die Förderung ist die Kofinanzierung des MGH in Höhe von jährlich 10.000 EUR (5.000 EUR Landkreis, 5.000 EUR Gemeinde). Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens zum Bundesprogramm hat die Gemeinde erklärt, die Kofinanzierung in Höhe von 5.000 EUR pro Jahr zu übernehmen.



Personal

In der letzten Hauptausschusssitzung wurde über zwei befristete Einstellungen entschieden. Nicole Sellschopp wird in der Kurverwaltung im Bereich der Gästebetreuung tätig sein und Walther Thieme ist als Strandvogt eingestellt. Beide Mitarbeiter sind mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden und für einen Zeitraum von fünf Monaten für die Gemeinde tätig.

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Auf der Gemeindevertreterversammlung am 6. Juni 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- Die Aufwandsentschädigungen für die Wahlvorstände bei Wahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden wurde erhöht. So erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände der Gemeinde Ostseebad Insel Poel eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro und die Mitglieder des Briefwahlvorstandes eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro. Das gesetzlich geregelte Erfrischungsgeld beträgt für Mitglieder der Wahlvorstände 21 Euro.
- Die Gemeindevertretung hat die Aufträge für die „Erneuerung der Fenster in der Strandstraße 1-3, die Erneuerung von 30 Wohnungseingangstüren in der Straße der Jugend 6-8 und die Erneuerung von 15 Wohnungseingangstüren in der Strandstraße 4-6 vergeben. Hier investiert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel insgesamt ca. 99.130 Euro. G.R.

**Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
11. Juli 2016, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Vorschulkinder bei der
Bürgermeisterin**

Einmal wollten die Vorschüler des Kindergartens „Poeler Kückennest“ schon sehen, wo ihre Bürgermeisterin arbeitet und was sie und ihre Mitarbeiter da so machen. Als die Kinder mit ihrer Erzieherin Christiane Serbe die Räume der Gemeindeverwaltung betraten, wurden sie auch schon von der Bürgermeisterin in Empfang genommen und herzlich begrüßt. Nach einigen einleitenden Worten erhielten die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt der Gemeindeverwaltung. Besonders spannend fanden sie das Sachgebiet Pass- und Meldewesen. Hier wurde ihnen gezeigt, wie ein Reisepass entsteht. Wieder im großen Sitzungssaal angekommen, stärkten sich die Kinder für den Heimweg mit Limo und Muffins.

Am Ende des einstündigen Besuchs wünschte die Bürgermeisterin den Kindern für den zukünftigen Schulstart 2016 alles Gute und viel Spaß beim Lernen, Rechnen, Lesen und Schreiben. Als Belohnung bekam jedes Kind noch einen Schlüsselanhänger und das Gemeindewappen. Es war ein schöner Tag! G.R.

VORGESTELLT**Neu in der Kurverwaltung**

Mein Name ist Nicole Sell-schopp. Ich bin 32 Jahre alt und wohne seit Dezember 2012 in Groß Strömkendorf. Ich habe zwei wundervolle Kinder im Alter von fünf und zehn Jahren und bin seit 2012 verheiratet. Ich bin gelernte Bürokauffrau und Versicherungskauffrau mit Ausbildereignung. Seit dem 16. Mai 2016 bin ich in der Kurverwaltung Insel Poel als neue Mitarbeiterin tätig. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Strandvogt Walter Thieme

- Walter Thieme, 61 Jahre alt, geboren in Lutherstadt Wittenberg, verheiratet, zwei erwachsene Zwillingssöhne
- Erlerner Beruf: Vollmatrose der Handelsschiffahrt der DDR, Spezialisierung Schiffsmaschinenbetrieb
- Nach zwei Fahrten (Kuba und Chile, vor mittlerweile mehr als 40 Jahren)



auf dem Lehr- und Frachtschiff „J.G.Fichte“, Einsatz als Schiffsmaschinenassistent

- Studium zum Schiffsmaschineningenieur an der IH für Seefahrt in Warnemünde/Wustrow und Einsatz als Technischer Offizier
- Fast 20 Jahre (bis 1991) Fahrzeit bei der DSR-Rostock auf verschiedenen Schiffen, vorrangig im Nord-Ostsee- und Mittelmeer-Bereich
- Durch die Seefahrt (1976) nach Wismar umgezogen, seit fast 20 Jahren wohnhaft auf der Insel Poel
- Nach der Wende Umschulung zum Vertriebskaufmann und jahrelang Mitarbeiter im Vertriebsaußendienst im Bereich der Abdichtung, Verklebung und Sanierung namhafter Markenhersteller
- Betreuung verschiedenster Baumarktketten und Fachgroßhändler nördlich Berlins, bis Hamburg, Bremen mit nördlicher Grenze: Nordsee, Dänemark, Ostsee
- Ein langer Wunsch wurde wahr: wieder Arbeit – für unsere Insel, auf der Insel
- Meine Aufgabe ist es, Gästen und Einheimischen unsere Insel näher zu bringen, zu zeigen, dass die Natur geschützt werden muss, und ggf. auch konsequent und nachdrücklich einzuschreiten, wenn diesem zuwidergehandelt wird.

Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

Es ist fast schon eine Tradition, dass das Ostseebad Insel Poel zweimal jährlich den Vorhang auf dem Schlosswall für das Open-Air-Kino öffnet. Dieses Jahr findet das sommerliche Filmvergnügen am 15. Juli sowie am 12. August statt. Nach Einbruch der Dämmerung gegen 21.30 Uhr und im August um 21.00 Uhr beginnt der Film, dessen Titel noch nicht verraten wird. Wie bisher sind Groß und Klein herzlich eingeladen, dem Spektakel kostenlos beizuwohnen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mitzubringen sind lediglich Sitzgelegenheiten.

Maik Triebess, Kurverwaltung Insel Poel

**Wohnen mit Blick auf die Ostsee**

Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 10 entstehen auf dem Kieckelberg in Kirchdorf insgesamt fünf Wohnresidenzen in anmutender Bäderstil-Architektur. Neben den zwei schon bestehenden Gebäuden sind derzeit die Arbeiten für das dritte Neubauvorhaben im Gange. Hier entstehen großzügige Apartments in einer freizügigen

Wohnanlage mit Blick auf die Ostsee. Alle Wohnungen sind barrierefrei. Nach den Aussagen der Bauherren soll die Baufertigstellung bis zum 30. Juni 2017 erfolgen. Sollte Ihr Interesse an einem Apartment geweckt worden sein, steht Ihnen der Bauherr und Eigentümer für weitere Nachfragen gerne zur Verfügung (s. S. 5). G.R.



Die Insel Poel als Lieblingsplatz

Auch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist für die diesjährige Aktion „99 Lieblingsplätze für Aktive“ der Metropolregion Hamburg mit ausgewählt worden.

Das Ostseebad Insel Poel wirbt bei dieser Tourismus-Kampagne mit dem Lieblingsplatz Wasser, denn hier auf Poel kann das Element Wasser auf ganz besondere Art und Weise erlebt werden. Wasser macht nicht nur Spaß, entspannt und erfrischt, sondern kann auch

vielen sportlichen Zwecken dienen. So können Einheimische als auch Gäste auf der Ostsee an Hochseeangeltouren teilnehmen. Beim Fischfang erwartet die Gäste Spannung, Abenteuer und Erholung gleichermaßen. Nicht zuletzt sind die selbst gefangenen Dorsche die Krönung des Tages.

Diese Aktivität ist ein Mosaikstein von vielen, die unsere Insel Poel als Natur- und Freizeitparadies noch bekannter machen soll. *G.R.*



Die Aktion „99 Lieblingsplätze für Aktive“ wurde im Wonnemar in Wismar gestartet.

WICHTIGE INFORMATION!

Wertstoffsammelplatz Schulstraße wird verlegt

Aus organisatorisch-technischen Gründen wird der Standort des Wertstoffsammelplatzes in der Schulstraße im Juli bzw. August 2016 aufgelöst und in die Strandstraße auf den Parkplatz am Sportplatz verlegt.

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft – Die Jagdvorsteherin –

Auszahlung Jagdpacht

Die Auskehr der Jagdpacht für die Zeiträume 2014/2015 und 2015/2016 kann ab sofort in den Betriebsräumen der Norddeutschen Pflanzenzucht H. Lembke KG in Malchow, Inselstraße 15, vorgenommen werden.

Ihre Ansprechpartnerin ist Sylvia Kraus.

Die Überweisung ggf. Auszahlung ist an folgenden Tagen möglich:

– Dienstag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

– Donnerstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Für Rücksprachen steht Ihnen Frau Kraus unter der Rufnummer: 038425 25105 gerne zur Verfügung.

*Gabriele Richter
i. d. F. Jagdvorsteherin*

1.000 Euro und noch viel mehr...

Am 21.5.2016 fand in Malchow der gemeinsame Tag der offenen Tür der Norddeutschen Pflanzenzucht und der IPK-Genbank, Sortimente für Öl- und Futterpflanzen, statt. Beide Unternehmen übergaben nun alle Spenden und Verkaufserlöse nach Abzug der Kosten dem Schulförderverein der Insel Poel e.V. Anlässlich des Schulhoffestes des Fördervereins am 11. Juni 2016 überreichten Evelin Willner von der Genbank und Sabine Brauer von der NPZ einen Scheck mit der magischen Summe von 1.040,23 Euro. Bis auf den letzten Cent soll alles den Poeler Schulkindern zugutekommen: Da waren sich die beiden Geldbotinnen einig! Dankbar nahm Daniela Zehr, Vorsitzende des Schulfördervereins, den symbolischen Scheck entgegen und erklärte auch gleich, wofür das Geld verwendet wird: Auf der Südseite des Schulgebäudes wird ab Herbst 2016 ein „Grünes Klassenzimmer“ erstellt, ein Freiluftunterrichtsraum mit Sitzbänken und einer Tafel zur Bereicherung der Unterrichtsgestaltung und für günstigere Lernbedingungen bei sehr warmem Wetter.

Weitere Spendengelder werden in das Projekt „Bolzplatz auf dem Schulhof“ fließen, für das die Gemeinde Fördergelder beim LEADER-Programm beantragt hat. Der Eigenanteil der Gemeinde wird maßgeblich durch den Schulförderverein mitfinanziert.

Sabine Brauer



Daniela Zehr nimmt freudestrahlend den Scheck von Sabine Brauer und Evelin Willner entgegen (v.l.).

Jagdgenossenschaft spendet für das „Grüne Klassenzimmer“

Im Biologieunterricht die Tierwelt erkunden, Bäume und Sträucher in freier Natur untersuchen, für das Lernfach Chemie Bodenproben entnehmen und alles in einem Naturtagebuch festhalten – das ist die Idee des Schulfördervereins Insel Poel e.V.

Im Rahmen des Schulhoffestes am 11.06.2016 überreichte Gabriele Richter in der Funktion als Jagdvorsteherin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Mitgliedern des Schulfördervereins einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro für die Errichtung eines Lernortes im Grünen. Die Jagdgenossenschaft Insel Poel unterstützt das erlebnisorientierte Lernen, denn damit soll das Ziel verfolgt werden, die Kinder und Jugendlichen für die Natur und die Umwelt zu begeistern. Gleichfalls sollen sie auch die kritische Auseinandersetzung mit Natur- und Umweltproblemen in diesem Projekt erkennen und verstehen lernen.

Die Vorsitzende des Schulfördervereins Daniele Zehr bedankte sich im Namen aller für die Zuwendung und informierte, dass die ersten Arbeiten zur Umsetzung des Vorhabens bereits im Herbst dieses Jahres beginnen werden.

G.R.





Ostseebad Insel Poel Neubau

Beginn: Mai 2016
Fertigstellung 30. Juni 2017



Poel ist ein „Kleinod“,
eine „Offenbarung“

der Wohnresidenz „James Cook“
in anmutender Bäderstil-Architektur wie Residenzen „Christoph Kolumbus“
und „Klaus Störtebeker“ mit 12 Apartments und Aufzugsanlage.
Die Bauausführung und Bauqualität wird nach KW 40-
Standard des Merkblattes 153 des Bundesministeriums
für Wirtschaft und Energie ausgeführt.



Auf Wunsch sind ein eigener Gartenteil sowie für Boote und
Wohnmobile ein Unterstellplatz in der Halle möglich.

Bauherr und Eigentümer:

Melina Rinne und Wolfgang Rinne
Heidweg 12 | 21255 Tostedt

Tel. 04182 - 61 54 | Mobil 0171 - 83 22 114 | E-Mail w.b.rinne@t-online.de
www.wohnresidenz-poel.de



von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.

02.07.	Krüger, Gerda	Weitendorf	75. Geb.
04.07.	Will, Gisela	Kirchdorf	80. Geb.
09.07.	Haeslich, Rainer	Kirchdorf	75. Geb.
10.07.	Salewski, Willi	Oertzenhof	80. Geb.
12.07.	Lange, Dieter	Malchow	75. Geb.
13.07.	Blaschczok, Günter	Kirchdorf	75. Geb.
18.07.	Schuberth, Rainer	Kirchdorf	75. Geb.
30.07.	Muschalik, Günther	Vorwerk	75. Geb.

Ich bitte um Verständnis dafür, dass laut § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag erfasst werden.

A. Haack



Jubiläum im Gutspark Wangern

Am Anfang stand der Mut: Am 4. Mai 1996 eröffneten Gerd und Monika Feiler zusammen mit ihrem Sohn Torsten die „Ferienresidenz Steinhagen“ im Ortsteil Wangern. Aufgrund von Bitten und Drängen ihrer Gäste hat sich Torsten Feiler nach drei Jahren dazu entschlossen, anliegend am Gutspark mit dem Bau eines Wirtshauses zu beginnen.

So wurde aus dem ehemaligen Gutshaus in Wangern die „Ferienresidenz Steinhagen“, eine Pension mit Wirtshaus, die sich großem Zuspruch bei Einheimischen und vor allem bei Gästen erfreut. Dazu gehören auch zwölf moderne und behaglich eingerichtete Ferienappartements mit 36 Betten sowie Gasträume mit über 30 Sitzplätzen und 25 Terrassenplätzen.

Am 21. Mai 2016 feierte die „Ferienresidenz Steinhagen“ ihr 20-jähriges Jubiläum. Die Gastfreundlichkeit des Familienbetriebes und die gute Küche mit der schmackhaften, bodenständigen Hausmannskost erbrachten in den zu-



rückliegenden Jahren den ausgezeichneten Ruf bei Urlaubern, Gästen und Einheimischen, weit über die Grenzen von der Insel Poel hinaus. Mit der Sanierung der Guthausanlage wurde das historische, inseltypische und regionale Flair erhalten. Mit dem Sauna- und Wellnessbereich im Untergeschoss des Gutshauses erfolgte eine Öffnung zu den modernen tourismusorientierten Ansprüchen.

Unter den ideenreichen Händen von Familie Feiler mit ihren fleißigen Handwerkern u. a. aus dem Ort, Nachbarn, Architekten, Institutionen und Firmen entstand mit der Liebe zum Detail eine Perle in der Poeler Tourismuslandschaft.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert Torsten Feiler und Familie recht herzlich zum 20-jährigen Jubiläum des „Gutsparks Wangern“ und wünscht weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und dass die zukünftigen Herausforderungen genauso erfolgreich gemeistert werden, wie bisher.

G.R.

Der Schulgarten öffnet seine Türen

Am 17. Juni war es so weit. Auch in diesem Jahr öffnete der Schulgarten wieder für alle Interessierten seine Türen. Liebevoll hatten die



Unsere Schüler beim Rätseln zum Wissensquiz

Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse ihre Beete hergerichtet. Sie zeigten stolz ihren Familien und den zahlreichen Gästen ihre selbst angebauten Salate, Kartoffeln, Tomaten, Radieschen, Bohnen und vieles mehr. Speziell für die Poeler Kohltage, die im Oktober stattfinden, wurde Kohl gepflanzt.

Zudem wurden die beiden Hochbeete präsentiert und gerade der älteren Generation die Vorzüge dargelegt. Neben der Vorstellung des Soja-Veruchsprojektes und einer kleinen Kräuterführung konnten die Besucher bei frisch zubereitetem Tee und Kuchen kleine Fachgespräche führen. Bei einem Wissensquiz rätselten alle Teilnehmer, wie gut sie unsere Getreidearten kennen. Die verschiedenen Getreide werden zu Demonstrationszwecken im Schulgarten angebaut.

Die Gewinner des Quizes sind: 1. Platz: Lilli Marleen Lange, 2. Platz: Paul Menck und 3. Platz: Anna-Sophie Lange. Alle anderen Teilnehmer, die das Quiz richtig gelöst haben, be-

kommen jeweils als Anerkennung einen kleinen Trostpreis. Dank gilt all denen, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben. Dazu gehören Frau Mulack mit ihren Schülerinnen und Schülern, die Mitarbeiter vom Mehrgenerationenhaus (einem Kooperationspartner des Schulgartens) und das Schulgartenteam mit Frau Dr. Neubauer, Frau Miehe, Frau Erlert und Frau Freitag. Ebenso danken wir allen Besuchern für ihr Kommen und ihr Interesse sowie der Spende für den Schulgarten in Höhe von 25 €.

Besonders haben wir uns über den Besuch von Frau Reetz, der Schulleiterin unserer Regionalen Schule, gefreut. Wir wünschen uns weiterhin eine gute, kooperative Zusammenarbeit, sodass die Wissensvermittlung in Sachen Natur und gärtnerischem Wissen erfolgreich bleibt.

Die Besichtigung des Schulgartens und Hilfe sind auch in den Sommerferien jeden Freitagvormittag möglich.

Im Namen des Schulgartenteams
Claudia Erlert

Hoffest im Verein Poeler Leben

Am Sonnabend, dem 4. Juni 2016, hatte der Verein wieder zum beliebten Hoffest in den wunderschönen Park des Vereinshauses eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen über die Darbietungen verschiedenster Art erfreuen. Ein Discjockey legte flotte Weisen auf, der Trachtenchor des Vereins sowie der Chor aus Bad Kleinen, beide unter der bewährten Leitung von Ingeborg Müller, sangen bekannte Lieder. Die Kindertanzgruppe mit Unterstützung von Elvira

Wilcken erfreute die Besucher. Den Höhepunkt bildeten die Drehorgelmusikanten aus Lübstorf, die mit schmissigen Melodien zum Mitsingen einluden. Auch über lustige Geschichten und Witze konnte herzlich gelacht werden. Die Marktstände wurden gut besucht. Ein schöner Samstag in geselliger Runde mit Musik und Spaß ging zu Ende. Bis zum nächsten Mal im Verein Poeler Leben im Mehrgenerationenhaus.

Helga Buhtz



Jahresausflug

Auch an diesem Donnerstag, dem 9. Juni 2016, lachte die Sonne vom Himmel und frohgemut konnten die Mitglieder und Gäste des Vereins den Omnibus besteigen, der sie in den Klützer Winkel und nach Boltenhagen brachte.

Das erste Ziel, Schloss Bothmer, zeigte sich nach der großartigen Renovierung in voller Pracht. Es wurde gemeinsam dort zu Mittag gegessen und dann konnte das imposante Gebäude mit Park besichtigt werden.

Nächstes Ziel war das Ostseebad Boltenhagen. Die Bäderbahn Carolinchen fuhr uns an die Steilküste. Die launige Unterhaltung des „Bahnhofs“ erfreute die Fahrgäste und es wurde aus voller Brust mitgesungen. Der blaue Himmel, die Ostsee, die Felder in voller Blüte, alles zusammen war einfach traumhaft. Der Kaffeedurst und Appetit auf den vielgelobten Kuchen konnte



in Redewisch gestillt werden. Es war ein friedlicher Tag, geruhsam und in Gemeinsamkeit. Vielen Dank an unsere Vorsitzende für die Planung der gelungenen Fahrt ins Blaue.

Helga Buhtz

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg, Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2, 23966 Wismar, Pflegeberater/-in: Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in: Tel.: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617

- ANZEIGE -

„Ohne Liebe bin ich nichts, selbst wenn ich in allen Sprachen der Welt reden könnte, aber hätte der Liebe nicht, so wären alle meine Worte hohl und leer, ohne jeden Klang.“

(1. Korinther 13, 1f)



Für die Glückwünsche und Grußworte anlässlich meiner Konfirmation an Pfingsten 2016 in der Inselkirche zu Kirchdorff/Poel möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Berlin, im Juni 2016

Hannah Eggert

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Juli 2016

01.07.	09.00 Uhr	Betreuungsgruppe (bis 12.00 Uhr)
04.07.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
05.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	16.30 Uhr	Chorprobe
06.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
07.07.	13.00 Uhr	Fahrradkodierung (bis 15.00 Uhr)
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	18.00 Uhr	Krimilesung im Park
08.07.	09.00 Uhr	Betreuergruppe (bis 12.00 Uhr)
11.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
12.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Chorauftritt Klinik
13.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
14.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
15.07.	09.00 Uhr	Betreuergruppe (bis 12.00 Uhr)
18.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
19.07.	10.00 Uhr	Frauenforum
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
20.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
21.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
22.07.	09.00 Uhr	Betreuergruppe (bis 12.00 Uhr)
25.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
26.07.	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
27.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
28.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
29.07.	09.00 Uhr	Betreuergruppe (bis 12.00 Uhr)

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.

Der Vorstand

Kostenlose Fahrradkodierung im MGH

Am Donnerstag, dem 07.07.2016, findet zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im MGH unsere diesjährige Fahrradkodierung durch die Polizei Wismar statt. Geben Sie Fahrraddieben keine Chance! Nutzen Sie das Angebot!

Kostenlose Grundschulung zum „Betreuer“

Es besteht noch die Möglichkeit, an der kostenlosen Grundschulung zum ehrenamtlichen Betreuer „Demenz“, die im Juli/August im MGH durch die Alzheimer Gesellschaft durchgeführt wird, teilzunehmen. Anmeldungen umgehend an Frau Nolte, MGH Insel Poel, Tel.: 038425/42617 oder 038425/21178 oder mgh2-inselpoel@web.de.

105 Teilnehmer beim 31. Insellauf der AOK

Während es am 5. Juni in vielen Landesteilen der Republik „landunter“ hieß, knallte den ganzen Tag die Sonne auf Poel herab. Das lockte wahrscheinlich viele Läufer der Umgebung auf die Insel, die den Nachmittag mit einem Badeurlaub krönen wollten. Mit 105 Sportlern hatte das Organisationskomitee der Gemeinde Insel Poel und des Poeler Sportvereins nicht gerechnet. Die Bürgermeisterin der Insel, Gabriele Richter, eröffnete die Laufveranstaltung und begrüßte neben den Lauf-Teilnehmern und deren Angehörigen, den Landtagsabgeordneten und Präsidenten der Wismarer Bürgerschaft Tilo Gundlack, bevor sie selbst, gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge, auf die 11,2-km-Strecke ging.

Das Starterfeld von 42 Läufern über 11,2 km setzte sich pünktlich um 10.00 Uhr in Bewegung. Das Startkommando gab, wie es sich gehört, die Leiterin der Geschäftsstelle der AOK Nordost, Ute von Tilinsky. Neben zahlreichen Urlaubsgästen von und aus dem Umfeld waren wie immer Läufer aus allen Bundesländern am Start. Tilo Tochnow reiste aus Neustadt-Weinstraße und der Sieger beim Nordic Walking, Detlef Siegel aus Münchberg, gemeinsam mit seiner Ehefrau an. Die Siegerin über 5 km, vertrat den Rüsselsheimer Schwimmclub mit Bravour. Sogar ein Berufsfeuerwehrmann aus Wiesbaden ging an den Start und belegte immerhin den 14. Platz.



Der Sieger des „Insellaufes der AOK“ Daniel Hampel mit seinen zwei Pokalen neben der Bürgermeisterin Gabriele Richter, die selbst einen zweiten Platz in ihrer Altersgruppe belegte



Herrmann Ehmke und Benny Broscheid (Boxen Wismar) beim „Pressefoto“. Links Ute von Tilinsky, rechts daneben Gabriele Richter, ganz rechts der Organisator und Moderator Wilfried Beyer



Start des 11,2-km-Hauptlaufes

Die gebürtige Poelerin Ariane Stapusch, die für Neukloster lief, konnte wie immer auf der langen Distanz in 51:02 Min. überzeugen und nahm einen Siegerpokal in Empfang. Weit abgesetzt hatte sich Petra Maaß, vor ihren Konkurrenten über 5 km Nordic Walking. Die anderen vier Walking-Teilnehmer ließen es gemütlicher angehen und liefen zeitgleich über die Ziellinie. Auch Vroni Gerlach wollte es wissen. In 17:56 Min. lief sie nach ca. 3,6 km über den Zielstrich. Erst 32 Sek. später traf Clara Tonecker und ganze 2:31 Min. die Drittplatzierte Carolin Forssmann ein. Mark René Bettin machte das Rennen im Alleingang mit sich aus und wurde Sieger auf der 3,6-km-Strecke. Die Familie Krombach vom Poeler Sportverein schickte drei Kinder ins Rennen, die sich alle in ihrem Starterfeld platzieren konnten.

Eine faire Szene konnte man auf der 5-km-Strecke resümieren. Während Marcel Krolow als eindeutiger Sieger über den Zielstrich lief, ließ Johannes Beykirch den zwei Köpfe kleineren Jonah Barten den Vortritt in der Platzierung. „Endlich mal wieder ein Sieger aus der Region“, hörte man die Bürgermeisterin Gabriele Richter zu Daniel Hampel bei der Siegerehrung sagen. Er, der für die EGGER-Werke angetreten war, übernahm auch gleichzeitig den Wanderpokal der AOK-Gesundheitskasse und versprach gleichzeitig, diesen im nächsten Jahr zu verteidigen. Roland Jesse und Peter Holdt wurden von ihm über 11,2 km auf die weiteren Plätze verwiesen. Ein rührendes Szenarium gestaltete Herrmann Ehmke, Jahrgang 1938, der den jüngsten Läufer Benny Broscheid, Jahrgang 2012 nach der Pokalübergabe auf den Arm nahm und so die Jugend und das Alter symbolisierte.

Ganz herzlich möchte sich der Vorstand bei den vielen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die wieder mal in ihrer Freizeit für das Gelingen einer tadellosen Veranstaltung sorgten. Dank gilt dem Team des „Sportlerheims“, der PROVINZIAL-Versicherung, der SPARKASSE M-NW, der NPZ Malchow, der BIKE RANCH WISMAR und der SEEKISTE in Timmendorf für die finanzielle und materielle Unterstützung des Laufes.

Wilfried Beyer

Ergebnisse

11,2-km-Lauf, männlich

1. Daniel Hampel (Egger Wismar), 47:21 min
2. Roland Jesse (Wismar), 49:08 min
3. Peter Holdt (Wismar), 49:30 min

11,2-km-Lauf, weiblich

1. Ariane Stapusch (Neukloster), 51:02 min
2. Anja Kattenberg (Schwein), 54:16 min
3. Astrid Jesse (Schwerin), 55:59 min

5,0-km-Lauf, männlich

1. Marcel Krolow (Lübeck), 24:30 min
2. Jonah Barten (Rostock), 25:15 min
3. Johannes Beykirch (Rostock), 25:15 min

5,0-km-Lauf, weiblich

1. Sabrina Jakobi (Rüsselsheimer Schwimmclub), 25:51 min
2. Vanessa Wolff (PSV Wismar), 27:52 min
3. Karina Biedermann (PSV Wismar), 31:04 min

Nordic Walking 5,0 km, männlich

1. Detlef Siegel (TV Münchberg)

Nordic Walking 5,0 km, weiblich

1. Petra Maaß (Grevesmühlen), 45:12 min
2. Antje Zahm (Egger Werke), 48:28 min
3. Lissi Siegel (TV Münchberg), 48:28 min

3,6-km-Lauf, männlich

1. Mark René Bettin (Blowatz), 16:49 min
2. Markus Demski (Ribnitzer SV), 17:42 min
3. Niklas Krombach (PoelerSV), 19:25 min

3,6-km-Lauf, weiblich

1. Vroni Gerlach (PSV Wismar), 17:56 min
2. Clara Tonecker (PSV Wismar), 18:28 min
3. Carolin Forssmann (Rohlstorf), 20:27 min

1,4-km-Lauf, männlich

1. Cris Thomassek (Neuburger SV)
2. Noah Altdorf-Reynes (Poeler SV), 10:06 min
3. Oliver Siegenschur (PSV Wismar), 11:25 min

1,4-km-Lauf, weiblich

1. Klara Stapusch (NeuburgerSV), 9:53 min
2. Svenja Krombach (Poeler SV), 11:51 min
3. Fabienne Krombach (Poeler SV), 12:40 min

Christoph Lanske, André und Lilli Plath im Ausland erfolgreich

Lamprechtshausen (Österreich)

Im österreichischen Lamprechtshausen fand zu Pfingsten ein großes internationales Springturnier mit EM-Qualifikation für Nachwuchsreiter statt, zu dem die Bundestrainer auch Lilli Plath (Poel) und Christoph Maack (Kirch-Mummen-dorf) einluden. Es gab große Starterfelder mit Reitern aus 13 Nationen.

Die 13-jährige Lilli Plath startete bei den Children (Reiter bis 14 Jahre) und wurde von Bundestrainer Eberhard Seemann (Münster) in das deutsche Nationenpreisteam berufen, das mit insgesamt 12 Strafpunkten den 4. Platz belegte. Lilli Plath hatte Alcira gesattelt, bekam im 1. Umlauf fünf Strafpunkte und blieb im 2. Umlauf strafpunktfrei. Sie lieferte damit das zweitbeste Ergebnis innerhalb des Teams. Sieger wurde das Team aus Belgien vor Ungarn und Österreich. Außer diesem Nationenpreiserfolg gab es für Lilli Plath in der Children-Tour noch eine Platzierung auf der Schimmelstute Luna in einem Punktespringen.

Während Lilli Plath in Österreich ritt, sattelte Teamkollege Christoph Lanske seine Pferde beim S-Turnier in Pasewalk. In der Großen Tour (Klasse S) startete der 27-Jährige mit einem Sieg auf seinem neuen Pferd Kalinka MNM. Auch sein bestes Pferd, die Chacco-Blue Stute Chacco's Girl, die sich im April in Kitzscher (Sachsen) leicht verletzte, hatte er wieder dabei, blieb im ersten S-Springen fehlerfrei und wurde Vierter. Auf der Stute Wanda, die er ebenfalls erst drei Wochen reitet, gab es in zwei 2-Sterne-Springen der Klasse M jeweils den 2. Platz. Eine weitere S-Platzierung holte sich der Bereiter im Reitstall Plath in einem S-Punktespringen auf Carreras MNM, ebenfalls ein neues Pferd im Stall.

Ciekocinko (Polen)

Am 3. Maiwochenende reisten die Poeler André Plath und Christoph Lanske zusammen mit Thomas Kleis (Gadebusch) und Paul Wiktor (Karow) zum internationalen Springturnier nach Ciekocinko (Polen), wo zu der Zeit die „Baltic Equestrian Tour“ über mehrere Wochen lief. Im Großen Preis verpasste André Plath mit vier Fehlern im Umlauf auf AFP's Cosmic Blue den Einzug in das Stechen, das Thomas Kleis gelang, der auf Fortune Dritter wurde. Einen 3. Platz gab es für André Plath und dem Chacco-Blue Wallach in der Großen Tour am Samstag. Dabei fehlten dem aktuellen Landesmeister zwei Sekunden am Sieg, der an den Griechen Oguz Dalmis auf Naitiri ging. Der Poeler kam mit Tall Boy MNM und der Mecklenburger Cero I-Stute Cera zu zwei weiteren Ritten ins Preisgeld.

Viermal griff Christoph Lanske in das Platzierungsgeschehen ein. Gleich zu Turnierbeginn gab es in der Großen Tour einen 4. Platz auf Chacco's Girl, die nach ihrer Verletzungspause wieder in guter Form ist und im 2-Phasen-Springen am Sonntagmorgen Zehnte wurde. Vierter wurde Lanske auch im internationalen Zeitspringen am Sonntag auf Kalinka MNM. Die Qualifikation zum Großen Preis schloss der 27-Jährige mit Carreras MNM auf dem 8. Platz ab und sammelte wertvolle Weltranglistenpunkte.

Baku (Aserbaidschan)

In Baku, der Hauptstadt von Aserbaidschan, fand in der ersten Juniwoche ein Weltcup-Turnier statt, zu dem André Plath eingeladen war. Die Einladung hängt mit geschäftlichen Verbindungen im Pferdehandel in dem Land zusammen.

Mit den beiden Mecklenburger Stuten AFP's Chantal (12 Jahre) und der zehnjährigen Cera hat er die Reise in die 2-Millionen-Stadt angetreten und kehrte erfolgreich zurück. Im Großen Preis, ein Weltranglistenspringen, verfehlte er mit zwei makellosen Runden auf der Cero-I-Stute Cera den Sieg nur um wenige Sekunden. Dieser ging dennoch an ein deutsches Pferd, das über André Plath in aserbaidschanischen Besitz gelangte. Die zehnjährige Schimmelstute Cherowa von Rene Rückert, Teammitglied von André Plath, in den Sport gebracht und im vorigen Jahr erfolgreich von André Plath geritten, siegte mit dem einheimischen Rashad Samadov. Auf AFP's Chantal gab es insgesamt acht Fehler und den 4. Platz. In beiden Runden fiel der letzte Sprung.

Auch im Championat von Baku, der Qualifikation zum Großen Preis, konnte André Plath beide Pferde platzieren. Mit vier Fehlern wurde er auf AFP's Chantal Dritter und auf Cera, die auch eine Stange traf, gab es den 5. Platz. Der Sieg ging an den Aserbaidschaner Elmar Abdullayev auf dem Holsteiner Concorde. Somit war die Reise in den Balkanstaat für André Plath sehr effektiv und erfolgreich.

Am Samstag war er bereits wieder in Warendorf beim „Preis der Besten“, um seine Tochter Lilli zu unterstützen, die in der Altersklasse Children mit je einem Abwurf in den beiden Wertungsspringen auf Alcira unter die Top Ten kam und Neunte wurde. „Das waren anstrengende Tage für mich, aber der Erfolg und die Tatsache, dass der Aserbaidschaner Rashad Samadov mit Cherowa so gut klar kommt, die



Der 45-jährige André Plath (Poel) nahm am internationalen Weltcup-Turnier in Baku (Aserbaidschan) teil und konnte sich mit den Mecklenburger Stuten AFP's Chantal (Foto) und Cera im Großen Preis und im Championat vorn platzieren. Foto: Jutta Wego

ich dorthin verkauft habe, lässt die Anstrengung vergessen. Ganz besonders freut es mich, dass Bundestrainer Eberhard Seemann meine Tochter Lilli aufgrund ihrer guten Leistungen beim Preis der Besten für das internationale Jugendturnier in Hagen am Teutoburger Wald nominiert hat“, sagt André Plath.

In Hagen gab es für Lilli Plath am 2. Juniwochenende einen 6. Platz in einem Springen der LVM-Masters mit der Schimmelstute Luna. In den internationalen Children-Springen ritt sie mit Alcira auf Rang 4 und 15 ins Preisgeld. Auf Estefania wurde die 13-Jährige im Einlaufspringen der Children-Tour Dritte. Franz Wego



Mit mehreren Topergebnissen wartete auch die 13-jährige Lilli Plath in den letzten Wochen auf. Im Children-Nationenpreis von Lamprechtshausen (Österreich) war sie im deutschen Team, das Vierter wurde, mit Alcira Zweitbeste. In Rehna gewann sie mit der Stute ein M-Springen. Foto: Jutta Wego

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.



Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 14. Juli 2016 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Marga Schießer und Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag 9.00 – 17.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag und Dienstag
09.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.30 – 17.00 Uhr
Freitag 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 / 20732, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Reitertag Groß Stieten

Am 4. Juni 2016 waren wir Reiter vom Gestüt Neuhof auf dem Reitertag in Groß Stieten. Das Wetter war super und es lief alles sehr toll. Gegen 9.00 Uhr war dann auch schon meine erste Prüfung. Ich (Pia Rüsck) ritt eine E-Dressur und konnte sie mit einer Wertnote von 8,0 gewinnen. Im Anschluss war gleich ein Caprilliwettbewerb, wo wir alle uns platzieren konnten. Ich landete auf den 1. Platz, während Maike Winter auf dem 4., Frieda Sengpiel auf dem 5. und Leoni Schulz auf dem 6. Platz waren. Danach fand noch ein Reiterwettbewerb statt, wo unsere kleine Leoni sich bis auf Rang 2 kämpfte!

Zur Mittagszeit stellte unsere Reitlehrerin Kerstin Fiehring ihre 5-jährige Ponystute in einem Mini-Springen vor, um sie mit dem Springpours vertrauter zu machen. Beide legten zusammen eine super Runde hin und gewannen diese Prüfung. Zum Nachmittag ging es dann für unser Team wieder zurück zur Insel Poel. Ich fand die Veranstaltung sehr schön und sie wurde gut organisiert, denn für jeden war etwas dabei! Ich hoffe, wir können nächstes Jahr dieses Turnier noch mal so erfolgreich besuchen. Ich



bedanke mich hier noch einmal für mein Team und gratuliere allen zu ihren Platzierungen. Ohne dieses Team würde es nämlich nur halb so viel Spaß machen!
Pia Rüsck

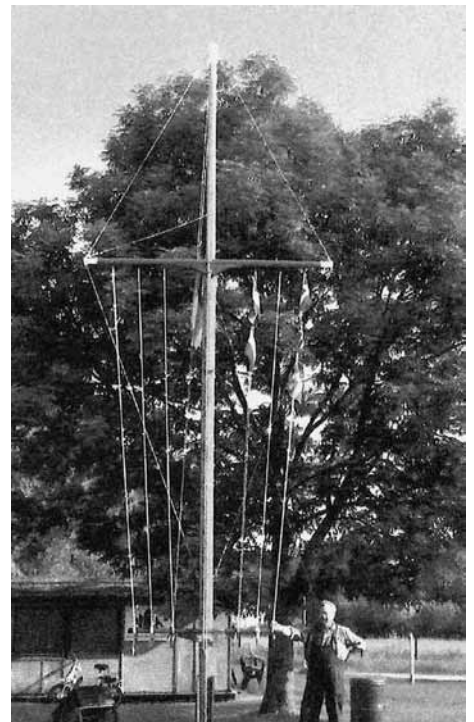
Poeler Fischerverein hat neuen Flaggenmast

Wir mussten im Herbst 2015 beim Einlagern unseres Flaggenmastes feststellen, dass der alte Mast, der fast 25 Jahre am Hafen in Kirchdorf von den Fischern täglich während der Sommermonate zum Flaggensetzen genutzt wurde, von innen völlig marode war. Aus Sicherheitsgründen und auf Anraten der Fachleute vom „Poeler Bootsbau“ haben wir uns entschieden, den alten Flaggenmast zu entsorgen.

Auf unserer Jahreshauptversammlung 2015 wurde durch Abstimmung entschieden, einen neuen Mast zu erwerben. Im Mai 2016 wurde in Zusammenarbeit mit den Holzfachleuten vom „Poeler Bootsbau“ die Fertigung des neuen Flaggenmastes in Angriff genommen, fertiggestellt und am 3. Juni 2016 aufgestellt.

Der Vorstand des „Poeler Fischervereins“ bedankt sich bei allen Spendern, Förderern und freiwilligen Helfern, aber besonders beim Team vom „Poeler Bootsbau“ die dafür sorgten, dass der neue Flaggenmast wieder am Hafen Kirchdorf aufgestellt werden konnte. Somit können wir Fischer die Tradition des täglichen Flaggensetzen am Hafen während der Sommermonate wieder aufnehmen.

Der Vorstand



Vielen Dank, Herr Hansen!

Eine Sitzbank am Friedhofseingang nahe der Trauerhalle in Kirchdorf bietet insbesondere älteren oder mobilitätseingeschränkten Bürgern einen Ruheplatz für eine kleine Erholungspause. „Wir freuen uns über das Engagement der Sponsoren, das der Allgemeinheit zugute kommt“, bedankt sich die Bürgermeisterin bei Herrn Hansen, Inhaber des Bestattungsunternehmens Dieter Hansen GmbH. Das kann auch Vorbildfunktion für weitere Spender sein. Der bestehende Papierkorb und der Fahrradständer wurden von der Gemeinde aufgestellt. *G.R.*

„Arielle“ unter der JUL-Fahne

2015 haben wir, die Kita „Poeler Kükennest“, durch eine Spendenaktion der Sparkasse M-NW 2.000 € für ein neues Spielschiff bekommen. Durch die finanzielle Unterstützung unseres Trägers, Spenden einheimischer Firmen und nicht zuletzt durch das große Engagement der Eltern und Erzieher bei vielen Altstoffsammlungen und Kuchenbasaren haben wir es geschafft, 7.500 € zusammenzubekommen.

Pünktlich zum Kindertag befindet sich nun unser neues Spielschiff auf unserem Spielplatz. Mit großen Augen verfolgten die künftigen Besatzungsmitglieder das Hissen der neuen JUL-Fahne. Aufmerksam lauschten sie den Worten der fünfjährigen Johanna: „Wir wünschen Dir allzeit weichen Sand unter dem Kiel und viele fröhliche Kinder, die immer gut auf Dich aufpassen – Schiff ahoi!“

Kräftig klatschen die Kinder und Gäste Beifall, als die Wasserbombe, statt der Sektflasche, am Buck zerplatzt und die Leiterin der Kita Kerstin Köpnick verkündete: „Wir taufen dich auf den Namen: Arielle“. Anschließend übergab die Lei-



tung der Sparkasse M-NW den Kindern noch ein großes Paket mit neuem Sandspielzeug. Danke allen, die uns diesen schönen Kindertag ermöglichten:

- Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
- JUL gGmbH
- Treppenbau Plath

– Raumausstatter Rico Liebich
 – Happy Texx GmbH
 und allen Eltern, Großeltern, Einwohnern und Gästen der Insel Poel, die fleißig Altpapier sammelten und uns bei den Kuchenbasaren unterstützten.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Poeler Kükennest“ – Kerstin Köpnick



Kinderfest des Poeler SV – Was für ein schöner Tag...

Nachdem die Sportler die Siegerehrung und die Tombola mit einer super Stimmung hinter sich gebracht haben, bereiteten die Helfer die nächste Veranstaltung vor. Seit fünf Jahren organisiert der Poeler SV gemeinsam mit der Gemeinde Insel Poel ein sportliches Kinderfest.

Über 80 Kinder holten sich eine Papiermedaille mit dem Vereinslogo ab und genauso viele Gäste zählten die Veranstalter. Eierlauf, Minipfeilwerfen und Sackhüpfen waren nur einige Disziplinen, die absolviert werden mussten. Mit der Gummibärchenwurfmaschine konnte man sich ebenso



einen Stern lochen lassen wie beim Ziellöschchen der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Mit Hingabe bemalten Manuela Schwartz und Carolin Suchau die anwesenden Kinder. „Da hätten wir noch weiter die Gesichter bemalen können“, meinten die Zwei, als sie in die strahlenden Kinderaugen sahen.

Sogar die Bürgermeisterin Gabriele Richter ließ es sich nicht nehmen, eine Spielstation zu besetzen. Mit großem Ehrgeiz rannten die Kinder um die Wette oder hüpfen, was das Zeug hielt. Wer alle Stationen mit Erfolg absolviert hatte, konnte sich einen

kleinen Preis abholen, den die METRO Gastro und unsere Gemeinde gesponsert hatten.

Unser besonderer Dank gilt den Muttis der Spielerkinder, die traumhafte Kuchen zur Verfügung gestellt hatten, die ein wenig Geld in die Vereinskasse spülten. Bereits seit mehreren Jahren ist die komplette Familie Suchau in diese Veranstaltung integriert und unterstützt mit Hingabe unseren Verein. Unsere Mädchenmannschaft beweist nicht nur in der aktuellen Saison ihre Standhaftigkeit, sondern besetzte den größten Teil unserer Stationen mit großem Engagement. Dank gilt den bereits Genannten sowie der NPZ, dem Team des Sportlerheims und der Sparkasse Mecklenburg-NW.

Wilfried Beyer

Bild vom Poeler Inselleben

Die Einwohner des Ortes Vorwerk strotzen nur so mit kreativen Ideen. Im letzten Jahr wurde an dieser Stelle ein Traktor mit Fahrer, bestehend aus Strohballen, aufgestellt – in diesem Jahr ein Familienbild.

Auf den ersten Blick vermutet der Betrachter eine Gruppe von lebendigen Menschen, die einer typischen Arbeit im ländlichen Raum nachgehen. Erst bei näherer Betrachtung erkennt man, dass es sehr detailgetreue Figuren sind. Vielen Dank für diese künstlerische Leistung an alle, die dort mit Hand angelegt haben. G.R.





Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Juli

- 03.07.: 10.00 Uhr mit Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst
- 10.07.: 10.00 Uhr mit Taufe und Kindergottesdienst
- 17.07.: 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 24.07.: 10.00 Uhr mit Chorgesang, Abendmahl und Kindergottesdienst
- 31.07.: 10.00 Uhr mit Taufe und Kindergottesdienst

Pastor Staak lädt jeweils im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst zur Kirchenführung ein.

Öffnungszeiten der Inselkirche

- montags bis sonnabends von 9.00 bis 16.00 Uhr
- sonntags nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 09.07., 9.30 – 11.00 Uhr (Abschlussfest mit Segnung der Schulanfänger)

Gemeinfahrt am 28. September nach Ratzeburg – Voranmeldungen im Pfarrhaus

Konzerte in der Inselkirche

jeweils mittwochs um 19.30 Uhr

- 06.07.: „Ungarischer Abend“, A. Schuldes, E. Keisermann, R. Samsovici,
- A. Schwiendorst mit Werken von Brahms, Bartok, Liszt u. a. auf Klavier und Klarinette, Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €
- 13.07.: „Danza andaluza“, Spanische Gitarrenmusik mit Rogar Adao Tristao, Eintritt: 10 €
- 20.07.: „Das Hohelied der Liebe“, A-cappella-Konzert mit dem Chor Convivium Musicum Halle, Vertonungen vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart, Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €
- 27.07.: „Orgelfeuerwerk mit 4 Händen“, Iris und Carsten Lenz mit Werken von Bach, Händel Strauss, Joplin u. a., Eintritt frei, Spende am Ausgang

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9
23999 Kirchdorf/Insel Poel
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG,
BIC: GENODEF 1 GUE

Sommerfreude

Liebe Poeler, liebe Gäste,

„geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben!“

So beginnt ein vor ca. 350 Jahren geschriebenes, weltweit bekanntes Kirchenlied von Paul Gerhardt. In fünfzehn Strophen entfaltet der Dichter eine Sommerlandschaft voller Frieden und Schönheit, voller Lebensfreude. Fruchtbare Felder und Gärten breiten sich aus vor unseren Augen, die Luft ist erfüllt vom wunderbaren Gesang der Vögel und dem Summen der Bienen-schar. Ein Traum von einem Sommertag! Wer war dieser Mann, der auf so heitere, gottgläubige Art den Sommer in Verse fasste? Ein glücklicher Mensch? Ein Träumer? Ein Romantiker?

Im Jahr 1607 wurde Paul Gerhardt in der Nähe von Wittenberg geboren. Als er elf Jahre alt war, brach der Dreißigjährige Krieg aus, brachte Chaos, Hungersnöte und Seuchen. Mit 14 Jahren hatte Paul Gerhardt beide Eltern verloren, wenig später seinen Bruder. Er wurde Pfarrer und heiratete. Das Paar bekam eine Tochter. In dieser Zeit, um 1656, entstand der Text des Liedes „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Sein frischer, hoffnungsvoller Ton findet sich auch in späteren Liedern von Paul Gerhardt wieder. Dabei musste der Dichter weitere Schicksalsschläge verkraften: vier seiner fünf Kinder starben und er wurde nach innerkirchlichen Querelen aus dem Kirchendienst entlassen. In jene Zeit fiel auch der Tod seiner Frau. Wie viel Leid und Trauer müssen in seinem Herzen gewesen sein. Und dennoch wagte Paul Gerhard den Schritt aus dem Schneckenhaus seiner inneren Not. Er kannte diesen Weg aus den Psalmen der Bibel. In ihnen wird die Erfahrung weitergegeben trotz dunkler Wolken und manchen Leids, auch das Gute und Tröstliche nicht zu übersehen. So heißt es z. B. im Psalm 103: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Für alle, die in diesen Sommertagen von leidvollen Erfahrungen heimgesucht werden, liegt in den alten Liedversen ein wirklicher Trost. Wenn z. B. die vom Hochwasser betroffenen Menschen im Süden Deutschlands vor den Trümmern ihres Hauses stehen oder sogar ein Opfer beklagen müssen, dann klingt aus ferner Zeit herüber, dass es doch Sinn macht, neu anzufangen und wieder aufzubauen. So wie nach einem Winter das Leben im Sommer zu einer neuen Blüte gelangt, so wird auch unser Leben mit neuer Kraft gefüllt werden.

Und so beginnt es: Geh aus, mein Herz, und suche Freud! Fasse neuen Mut! Verkrieche dich nicht in deiner inneren Höhle! Komm heraus! Schau, höre, rieche, schmecke die Fülle des Lebens, die dich trotz allem umgibt! Es ist doch so viel Lebendiges um dich herum. Du kannst an ihm deine innere Dunkelheit erhellen lassen und neue Kraft finden.

Genau davon war Paul Gerhardt ergriffen worden: Es gibt in dieser Welt nicht nur Verlust und Traurigkeit, sondern ein großes Gegengewicht zu allen Sorgen und aller Not. Die Augen dafür zu öffnen, hatte ihm geholfen. In der Sommerfreude entdeckte er neue Lebensfreude:

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben; Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie dir und mir sich ausgeschmücket haben... Ich selber kann und mag nicht ruh'n, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen.“

Mit diesen Liedversen lädt uns auch die Sommerzeit 2016 auf der schönen Sommerinsel Poel ein, an den hellen und dunkleren Tagen der Schöpferkraft Gottes zu begegnen und sich trösten zu lassen von seiner unverwüsthlichen Lebenskraft.

*Herzliche Sommergrüße
Ihr Johannes Staak, Pastor*

Adventgemeinde Kirchdorf – Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

- 9.30 Uhr Bibelgespräch
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen

- 4.7.: Gemeindeausflug nach Fehmarn

Pfadfinder

- 10.7.: Leistungsabzeichen Zelten (10 Uhr in Wismar, ZumSiedehaus 2), weitere Infos unter 038425/20 270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website. Kids von 8-15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

- Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Kirchdorf

Kontakt

- Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841/700 760
- Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

- www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
- <http://kirchdorf.adventist.eu>



Bekannte Melodien – ein Orgel-Feuerwerk mit vier Händen und vier Füßen

Am Mittwoch, dem 27. Juli 2016, um 19.30 Uhr findet ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der Inselkirche Kirchdorf statt. An diesem Abend ist die barock inspirierte Orgel in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Über-

tragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören. Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten).

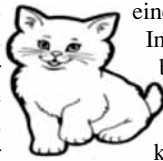
Dauer: etwa eine Stunde.
Infos zu den Ausführenden:
im Internet unter
www.lenz-musik.de

Verein Poeler Katzenfreunde e. V.

Liebe Katzenfreunde, in den zurückliegenden Monaten konnten wir wieder einiges bewegen zum Wohle der Tiere. Dies war uns nur möglich durch Ihre freundliche ideelle Hilfe, Ihren tatkräftigen Einsatz und Ihre finanzielle Unterstützung. Dafür sagen wir allen ein ganz großes Dankeschön! Auch die Gemeinde, vor allem Frau Seitz, greift uns bei Bedarf immer wieder unter die Arme: Zählen können wir seit kurzem auch z. B. auf den Verein „Hunde in Not“ mit Stammsitz in Göttingen. Unser Foto zeigt das Vorstandsmitglied des Vereins Birgit Gröber aus Wodorf bei der Übergabe von vier originalverpackten Futtermitteln sowie Katzenfutter an unser Vorstandsmitglied E. Waack im Mai 2016.



An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlichst bei unseren Sponsoren für die Zuwendungen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf eine exzellente sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit! All der persönliche Einsatz und Ehrgeiz von unseren ehrenamtlichen Helfern, wie z. B. Manfred Kluthausen aus Wismar, würde nicht zum selben Ergebnis führen ohne Ihre Unterstützung! Ein herzlicher Dank gilt auch den anonymen Spendern und Unterstützern, die zu



einer erfolgreichen Vereinsarbeit beitragen. In der Zeit von Februar bis Mai konnten bereits wieder elf Tiere kastriert werden (fünf aus Fährdorf und je drei aus Wangern und Brandhusen; fünf dieser Tiere konnten ein neues Zuhause finden. Die anderen sechs Tiere mussten wir leider wieder an ihren Fundorten aussetzen).

Wir sind uns bewusst darüber, dass unser Engagement nicht bei allen Insulanern auf eine positive Resonanz stößt. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass durch die vom Verein durchgeführten Maßnahmen nicht nur künftiges Tierleid vermieden, sondern auch eine mögliche Belästigung durch Streuner auf diese Weise effektiv verhindert werden kann. Wenn Sie sich über unsere Arbeit informieren möchten, können Sie dies über die Homepage <http://www.poelerkatzenhilfeverein.de> tun. Einen Flyer des Vereins finden Sie auch in der Kurverwaltung.

Bitte bleiben Sie uns verbunden und helfen Sie uns durch Ihre Spende, damit wir auch weiterhin Kastrationsaktionen durchführen können. Jeder noch so kleine Betrag hilft!

Sie haben eine Firma und möchten uns unterstützen? Wir freuen uns über tierliebe Sponsoren. Futterspenden können Sie gerne im Möwenweg 10 abgeben oder anonym einfach in den dort bereitstehenden Spendenkorb werfen.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbescheinigungen ausstellen (Spendenkonto bei der Volks- und Raiffeisenbank Wismar, IBAN: DE12 1406 1308 0004 1874 40).

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich einmal monatlich. Die nächste Zusammenkunft findet am **20. Juli 2016** um 19.00 Uhr im Möwenweg 10 statt. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie den Weg zu uns finden.

UNSER GARTENTIPP

Monat Juni

Die Macht der Schnecken



Das Jahr 2016 hat den Schnecken, ganz gleich ob Nackt- oder Gehäuseschnecke, beste Lebensbedingungen beschert und diese nutzen sie. Löcher in den Blattspreiten bis hin zum Skelettieren dieser kennzeichnen die Schneckenaktivität. Da ihre Eiablage von März bis November zu jeder Zeit erfolgen kann, ist die Vermehrungsrate entsprechend hoch. Da die Tiere eher nachtaktiv sind, hilft bei starkem Befall ein Absammeln morgens und abends. Künstlicher Unterschlupf (z. B. Rhabarberblatt) erleichtert das Absammeln.

Auch Gemüsefliegen richten in unseren Gemüsekulturen Schäden an. Ein Gemüsenetz bietet Schutz. Eingerollte Blätter an Rosen sind ein Hinweis auf die Rosenblattrollwespe. Die hat ihre Eier dort abgelegt und den Larven ein gutes Versteck geschaffen. Deshalb Blätter entfernen und entsorgen, damit es nicht zum Schlüpfen kommt. Nach der Ernte der Johannisbeeren sollten alle Triebe, die älter als drei bis vier Jahre sind, entfernt werden. Madige Äpfel, die vorzeitig abfallen, unbedingt aufsammeln und entsorgen, um dem Apfelwickler das Leben schwer zu machen. Wer Weintrauben angebaut hat, sollte auf ein bis zwei Trauben je Trieb reduzieren. Die reifenden Trauben werden so größer und aromatischer. Bis zum 10. Juli können noch einmal Buschbohnen ausgesät werden. Erdbeeren nach der Ernte von unnötigen Ranken und alten Blättern befreien. Nur die Herzblätter sollten stehen bleiben und die Pflanzen mit Hornmehl (30 – 40g/m²) gedüngt werden. *Ihre Kleingartenfachberatung*

- ANZEIGEN -

Inselbibliothek aktuell

Liebe Leser der Inselbibliothek, am 07.07.2016 um 18.00 Uhr findet im Hof des Mehrgenerationenhauses eine Krimi-Lesung mit dem Autoren Frank Kreisler statt.

Und am 11.07.2016 startet wieder die Ferienlektur MV. Anmeldungen sind dann in der Bibliothek möglich. Für weitere Infos stehen wir gern zur Verfügung. *Cindy Jenderny*

Fundbüro-Information

Im Fundbüro der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wurde am 18. Mai 2016 ein Damenfahrrad (28 Zoll) abgegeben.

Das Damenfahrrad wurde in Timmendorf (Strand) gefunden. Sollten Sie der rechtmäßige Besitzer sein, so setzen Sie sich umgehend mit dem Fundbüro, Frau Haack (Telefon 038425/428121) in Verbindung.

- ANZEIGEN -

**Suche erschlossenes,
baureifes Grundstück
oder Haus auf der Insel
Poel zum Kauf!**

Tel.: 01578 426 1537

(Bitte keine Maklerangebote)

**IBAS GmbH
Standort Timmendorf/Insel Poel**

**Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.**

**Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760**

**Acry-Malkurs auf Insel Poel,
12. – 17.09.2016, je 11-16 Uhr, 220 €,
www.malerei-gk.de**

www.kokopella.de

Handwerk

**KUNST-
MARKT**

Dienstag 12. Juli
10 - 18 Uhr

TIMMENDORF

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de



→ www.steuerring.de

POELER IMMOBILIEN



DER INSELMAKLER MIT DEN MEISTEN VERKÄUFEN AUF DER INSEL



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch

GESUCHT: – Ferienimmobilien
– Grundstücke zur Bebauung
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.
Ganz unverbindlich.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0172 4019275



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15733 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

Meine Jugendweihe

Ich möchte mich, auch im Namen
meiner Eltern, bei allen,
die an mich gedacht haben,
recht herzlich bedanken.

Sarah Lange
Mai 2016

Appartemenhotel *Gutspark Wangern*
Wangern 17 · 23999 Insel Poel

Für unser **Restaurant im Gutspark Wangern**
suchen wir zur sofortigen und/oder
ab März 2017 in Festanstellung eine(n)

Köchin/Koch.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei:
Torsten Feiler, Tel. (038425) 21295 oder 4440,
oder per E-Mail: gutspark-wangern@t-online.de
www.insel-poel.com

Silvestersause 2016 travdo Hotels & Resorts
mit den travdo hotels & resorts

**** Romantisches Genießer
Hotel Schloss Nebra
Rockabilly-Silvester in Nebra

Angebot: 1333
 ✓ 3x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
 ✓ 2x Abendessen im Rahmen der HP
 ✓ Karaoke Abend am 30.12.
 ✓ 1x Eintritt Arche Nebra
 ✓ Motto-Party mit kalt-warmem Buffet,
 DJ, Tanz, Höhenfeuerwerk uvm.

ab 299,- € p.P.

Schlosshof 4 - 5 · 06642 Nebra (Ustrup)
03 44 61 | 25 218 - schloss-nebra@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesem und unseren anderen
18 Hotels sind buchbar unter
www.travdo-hotels.de und
03737/78 180-80

Buchung & Veranstalter:
Gutspark & Resorts GmbH
Bismarckstraße 61 03906 Rechitz
Registernummer: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513

Let's Dance - tanzen Sie mal aus der Reihe
Begeben Sie sich mit den Tanzlehrern von „MAX tanzt“
auf eine Reise durch die Welt verschiedener Tänze,
wie z.B. Samba, Jive oder Rumba.

Buchbar in folgenden travdo-Hotels:

Hotel Himmelsscheibe Schlosshotel Fürstlich Drehra Seehotel Brandenburg / Havel

travdo Hotels & Resorts
Weitere Informationen sowie
Buchungsanfragen finden Sie unter:
www.maxtanzt.de sowie 0 72 21 39 87 73



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Sie suchen nach Verständnis und
Unterstützung?

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat
zur Seite.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den August 2016 ist der 18. Juli 2016.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: meldewesen@inselpoel.net, sekretariat@inselpoel.net,
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.